

Turnverein Seedorf

1934

Gründung

Am Samstag, 16. Juni 1934 fanden sich im Gasthof Bären in Seedorf 27 Jünglinge und Männer aus Seedorf und Umgebung zur Gründung des Turnvereins ein. Dazu eine Delegation des Turnvereins Aarberg als Patensektion und Hans Zingg, Buswil, als Vertreter des Seeländischen Turnverbandes.

Mit einem Inserat im Amtsanzeiger wurde zur Teilnahme eingeladen.

Als Tagespräsident wurde Paul Soltermann aus Wiler und als Tagessekretär Walter Hirsiger, Seedorf, gewählt.

Dem ersten Vorstand gehörten an:

Präsident: Eduard Hügli Sekretär: Walter Hirsiger

Kassier: Ernst Lauper Oberturner: Ernst Sutter

Beisitzer: Hans Wüthrich

Am Tage nach der Gründung wurde sogleich eine Turnfahrt organisiert. Als Turnplatz stellte die Schulgemeinde den Schulhausplatz und den Schulhauskeller zur Verfügung. Eine Sprunganlage wurde in Fronarbeit durch die Turner erstellt. Gemähte Grasmatten dienten für Marsch- und Freiübungen. Anlässlich des ersten Schlussturnens zerschlug ein Kamerad das Kalbfell seiner Trommel. Eine Sammlung an der Hauptversammlung ergab eine Spende von Fr. 5.55.

1935

An der Hauptversammlung vom 13. Januar 1935 wurden die Statuten genehmigt und am 16. März die erste Turnvorstellung mit einem Defizit von Fr. 16.30 durchgeführt. An den Gruppenwettkämpfen in Pieterlen wurde mit zwei Gruppen teilgenommen, ferner am Propagandaturnen in Grossaffoltern und an der 1. Augustfeier. Eine Turnfahrt wurde organisiert und erstmals am Seeländischen Turnfest in Lyss teilgenommen. Der Jahresbeitrag wurde für Aktive auf Fr. 6.-- und für Passive auf Fr. 4.-- festgesetzt. Bussen mussten für verspätetes Antreten zu den Turnübungen oder unentschuldigtes Fernbleiben bezahlt werden.

1936

Zusammen mit den Vereinen Ammerzwil, Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen wurde ein Propagandaturnen sowie mit Kallnach ein Frühlingsturnen durchgeführt. Neben dem Schlussturnen fand die Betttagturnfahrt statt, die von Seedorf über Frieswil nach Meikirch und zurück nach Seedorf führte. Vom aufgelösten Schwingklub Wiler konnte das Inventar (3 Paar Schwinghosen und Fr. 13.-- Bar-geld) übernommen werden.

Johann Flückiger, Lehrer in Baggwil, übernahm im November probeweise bis Ende Jahr das Amt des Oberturners. Das Seeländische Turnfest wurde nicht besucht.

1937

Hans Wüthrich wurde in einer Kampfwahl zum Präsidenten und Johann Flückiger zum Oberturner gewählt. Für das Amt des Sekretärs wurden nicht weniger als fünf Wahlvorschläge eingereicht. Die obligatorische Turnfahrt führte auf das Sigriswiler-Rothorn. Das Propagandaturnen ergab einen Reingewinn von Fr. 173.55. Wegen schlechtem Turnstundenbesuch konnte am Seeländischen Turnfest nicht teilgenommen werden. Als Einzelturner beteiligten sich die Leichtathleten Fritz Nobs und Paul Schär. Wöchentlich fand zeitweise nur noch eine obligatorische Turnstunde am Dienstag statt.

1938

Gründung der Damenriege, Erstes Kantonalturfest

Es wurde das Seeländische Turnfest in Erlach und das Kantonalturfest in Burgdorf besucht. In Burgdorf, dem ersten Kantonalturfest in der Vereinsgeschichte, wurde ein Kranz 1. Klasse errungen. Erstmals wurde eine Vorstellung mit der Damenriege durchgeführt. Am 9. April 1938 wurde im Gasthof Bären die Damenriege gegründet mit der Genehmigung der Statuten. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 12.-- festgesetzt. Als Tagespräsident amtierte Hans Wüthrich. Vorgängig fand eine Orientierungsversammlung über das Frauenturnen statt. Es waren anwesend Seminarlehrer von Mühlenen, Direktor Häfliger und eine Gruppe der Damenriege des Kaufmännischen Vereins Bern. 16 Turnerinnen traten dem neuen Verein bei: Martha Küffer, Nelly Nobs, Ida Stettler, Bertha Mosimann, Ida Hügli, Dora Schmid, Marie Lobsiger, Erna Lobsiger, Greti Liechi, Margrith Schär, Emma Hänzi, Frieda Schori, Hedwig Meyer, Emmi Küffer, Helene Nil, Yvonne Giselon

Der erste Vorstand:

Präsidentin:	Martha Küffer	Vizepräsidentin:	Ida Stettler
Sekretärin:	Emmi Küffer	Kassierin:	Nelly Nobs
Leiterin:	Bethli Rothen		

1939

Für jährlich Fr. 60.-- wurde im Dorf von Hans Wüthrich ein Turnplatz mit einer Fläche von einer Jucharte gemietet. Die Einweihung fand am Sonntagnachmittag, 13. August, statt. Die Anschaffung eines neuen Barrens wurde beschlossen. Am Seeländischen Turnfest in Safnern wurden 119,05 Punkte erreicht. Die Damenriege nahm erstmals an einem Spieltag teil. Kurz darauf kam die Kriegsmobilisation und es wurde still um die Damenriege.

1940/41

Kriegsjahre – Krisenjahre

Wegen den kriegerischen Ereignissen fand 1940 kein Seeländisches Turnfest statt. Da viele Vereinskameraden für das Vaterland im Einsatz standen, konnte auch kein Tätigkeitsprogramm erstellt werden. Fritz Schori versuchte unter diesen misslichen Umständen einen Vorunterrichts-Betrieb aufzuziehen. 1941 wurde das Seeländische Turnfest in Nidau besucht. Die Sternturnfahrt führte nach Frienisberg.

1942

Hans Liechti wurde neuer Oberturner. Am dezentralisierten Turnfest in Biel wurde mit 122,05 Punkten ein Lorbeerkrantz 1. Klasse erreicht. Hans Blattner, Hans Fankhauser, Hans Frieden, Hans Glauser, Hans Spring und Franz Stucki beteiligten sich als Einzelturner. Die Festkarte wurde aus der Vereinskasse bezahlt.

Die Turnfahrt führte über den Twannberg. Am Sonntagmorgen, 21. Juni wurde der Verein zusammengerufen, um das Ringgerüst aufzustellen. Die Anschaffung wurde zusammen mit einem Pferd, Turnmatten und einer Kugel beim Verein Christlicher Junger Männer in Zürich getätigt. Die Vorstellung wurde zusammen mit der Damenriege und dem Männerchor Seedorf durchgeführt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wurde von 7 auf 9 erhöht.

1943

Am Seeländischen Turnfest in Lyss wurde mit 116,90 Punkten das Diplom verpasst. Die Sternturnfahrt führte nach Wengi. Die Anschaffung einer Vereinsfahne sowie die Erstellung eines Gerätehauses wurden beschlossen. Am Silvester wurde im Gasthof Bären ein Lotto-Match organisiert. In Seedorf hatten sich Internierte aus Italien niedergelassen. Es entstanden dadurch Schwierigkeiten mit unserem Turnlokal, da die Internierten im Bärensaal logierten. Der Turnbetrieb lies deshalb zu wünschen übrig. Am Schlussturnen wurde neben den Einzeldisziplinen die Pendelstafette, Marsch- und Freiübungen sowie die Sektions-Barrenübung vorgeführt.

Auch die Damenriege musste wegen der Belegung des Bären-Saales den Turnbetrieb im Winter einstellen.

1944

10 Jahre Turnverein

Hans Fankhauser wurde neuer Oberturner. Besucht wurde das Seeländische Turnfest in Biel. Die Sternturnfahrt - Turnerinnen und Turner - führte über Erlach auf den Jolimont. Das Fahnenujet wurde bestimmt und eine Sammlung bei der Bevölkerung für die Anschaffung der Fahne beschlossen. Am 16. Juni fand im Gasthof Bären eine bescheidene Jubiläumsfeier zum 10. Geburtsjahr des Vereins im Beisein von 20 Turnern statt. In seinem Rückblick auf das bisherige Vereins-geschehen kam Präsident Hans Wüthrich auf die Schwierigkeiten zu sprechen, mit denen der Verein zu kämpfen hatte. Mehrmals mussten die Oberturner auf den ungenügenden Turnstundenbesuch hinweisen. Grosse Freude lösten dagegen die Erfolge am Kantonaltturnfest in Burgdorf und am Seeländischen Turnfest 1942 in Biel aus. Zitat aus der Ansprache des Präsidenten: „Turner sein heisst: sich wie ein Turner aufzuführen, frisch in die Welt blicken, fromm sein, ein frohes Benehmen haben und endlich frei sein von Unedlem.“

Familie Wüthrich übergab dem Turnverein ein Geschenk in Form einer prächtigen Metall-Lampe mit lebendig wirkenden Turnerfiguren. Gleichzeitig erhielt der Verein einen Stammtisch zuerkannt.

1945

Fahnenweihe / Gründung Jugendriege

122,15 Punkte am dezentralisierten Kantonalturfest in Biel-Madretsch mit einem guten 2. Rang.

Die Jugendriege Seedorf wurde gegründet. Hans Glauser hatte als erster Leiter kurz nach der Gründung 30 Jungturner zu betreuen. Endlich Waffenstillstand und Kriegsende im Mai. Erstmals konnte eine Turnfahrt mit der eigenen Fahne bestritten werden. Diese führte über Baggwil-Frieswil-Detligen-Oltigen-Niederried-Aarberg nach Seedorf zurück. Nach dem Mittagessen gab es in Niederried eine Tanzpartie. Die zweite Turnfahrt führte auf den Bramberg.

Dem Obturner wurde eine jährliche Entschädigung von Fr. 80.-- zuerkannt.

Am 13.Mai fand die Fahnenweihe statt mit einem Umzug durch das Dorf zum Festplatz beim Tannenhof. Das OK wurde präsiert von Hans Wüthrich.

Am Festzug nahmen teil: Musikgesellschaft Lobsigen, Männerchor Seedorf, Turnverein Aarberg, Jugendriege Seedorf, Damenriege Seedorf, Turnverein Seedorf.

1946

Hans Liechti wurde als Präsident gewählt. Am Kantonalturfest in Herzogenbuchsee mussten die Anforderungen für das Kranzresultat herabgesetzt werden, weil es unaufhörlich regnete. Am Turnplatz wurden durch Vereinsmitglieder Nivellierungsarbeiten vorgenommen.

1947

erstes Eidg. Turnfest / erstes Ehrenmitglied

Am Seeländischen Turnfest in Lengnau wurden 137,85 Punkte erreicht. Am ersten Eidgenössischen Turnfest der Vereinsgeschichte wurden in Bern 142,50 Punkte erzielt, was zu Lorbeer 1. Klasse berechtigte. In Aarberg wurde am Seela-Umzug teilgenommen. In der Hofstatt des Gasthof Bären wurde eine Turnerchilbi durchgeführt. Für die Anschaffung einer Baracke als Geräteraum wurde eine Baukommission gebildet, die von Johann Flückiger präsiert wurde. Der zurück-getretene langjährige Präsident Hans Wüthrich wurde zum ersten Ehrenmitglied ernannt. Die Damenriege beteiligte sich in Bern ebenfalls erstmals an einem Eidgenössischen Turnfest.

1948

141,90 Punkte reichten am Seeländischen Turnfest in Bözingen für das Diplom. Die Turnfahrten führten nach Schwarzenbühl und Laupen. Mit den andern Dorfvereinen wurde die 1. August-Feier bestritten. Der Verein beteiligte sich an der Mutzli-Einweihung des Jodlerklubs Lobsigen. Walter Kupferschmid wurde als Tambour gewählt und eine Trommel angeschafft. Diskutiert wurde die Gründung eines Chors aus Damenriege und Turnverein, um den Gesang mehr zu pflegen.

1949

An den Seeländischen Turntagen in Arch wurden 138,80 und am Kantonalturfest in Biel 142,05 Punkte erreicht. Der Festkartenpreis in Biel betrug Fr. 19.50. Nach dem Schlussturnen gab es Unterhaltung und Tanz mit der Rangverkündigung. Die sechs Rangersten wurden mit einem Turnerlöffeli ausgezeichnet. An den Gemeinderat wurde die Forderung für einen Platzabtausch mit dem Schulland gestellt. Die Installation des Lichtes wurde in Fronarbeit geleistet. In den letzten drei Jahren wurden an Turnfahrten

über 1'000 Kilometer zurück-gelegt und damit die Auszeichnung im Turnfahrten-Wettbewerb errungen. Die Damenriege nahm aktiv am Kantonalturfest in Biel teil.

1950

In Aarberg wurde am Seeländischen Turnfest 140,90 Punkte erreicht. Die Turnvorstellung wurde zusätzlich in Frieswil gezeigt. Der Verein beteiligte sich am Glockenaufzug in Seedorf. Das Gerätehaus wurde durch Vereinsmitglieder repariert. Der Jahresbeitrag wurde für Aktive auf Fr. 18.-- und für Lehrlinge auf Fr. 12.-- erhöht. Bernhard Reist wurde mit dem Fähigkeitszeugnis ausgezeichnet.

1951

Bescheidene 137,92 Punkte am Seeländischen in Orpund, dafür 140,77 Punkte am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne mit dem Lorbeerkrantz 1. Klasse. Dieses Turnfest glich eher einem Schwimmfest. Die Augustfeier und das Schlussturnen wurden im üblichen Rahmen gestaltet. Die Turnvorstellung fand wieder in Seedorf und Frieswil statt. Das Dach des Gerätehauses musste neu aufgerichtet werden. Bei Alder & Eisenhut wurden für Fr. 1'485.-- ein Gerüst für zwei Ringe und zwei Reck angeschaffen. An den Eidg. Frauenturntagen in Lausanne beteiligten sich auch einige Seedorfer-Turnerinnen an den Allgemeinen Übungen.

1952

Neuer Präsident wurde Urs Lauper und neuer Oberturner Werner Nobs. Das Seeländische Turnfest in Nidau wurde mit 141,926 Punkten beendet. Der Festkartenpreis betrug Fr. 3.50 und Fr. 6.50. Das Propagandaturturnen im Mai bildete einen Markstein zur finanziellen Sanierung der Vereinskasse. Die Beiträge wurden reduziert auf Fr. 15.-- für Aktive und Fr. 9.-- für Lehrlinge.

1953

Am Seeländischen Turnfest in Lyss noch mit bescheidenen 138,00 Punkten bewertet, steigerte sich die Sektion am Kantonalturfest in Thun mit 143,230 Punkte, was zum 19. Rang von 56 Sektionen reichte. Das Propagandaturturnen brachte einen Reingewinn von Fr. 1'142.15. Die Vorstellungen fanden in Seedorf und Wiler statt. Der von den Freimitgliedern für den Sieger des Schlussturnens gespendete Wanderbecher gewann Ernst Hofer. Die Jugendriege erzielte am Jugitag in Dotzigen in der Freiübung die Note "sehr gut".

1954

20 Jahre Turnverein

In geheimer Wahl wurde Bernhard Reist zum neuen Oberturner gewählt, nachdem Werner Nobs berufsbedingt zurücktreten musste. Am Seeländischen Turnfest in Pieterlen wurden 140,224 Punkte erreicht. Der Verein beteiligte sich am Seedorf-fest beim Aufrichten und Abräumen. Turnkamerad Fritz Mollet wirkte als Fest-kassier. Die Bergturnfahrt wurde wiederum zu einem gemütlichen Anlass. Am 19. Juni fand eine Jubiläumsfeier mit einem Rückblick auf die bisherigen 20 Vereins-jahre statt.

1955

Höhepunkt des Jahres war das Eidg. Turnfest in Zürich. Mit 141,40 Punkten wurde eine recht gute Punktzahl erzielt, nachdem am Seeländischen in Grossaffoltern nur 137,324 Punkte erreicht wurden. Das Turnerjahr wurde abgeschlossen mit dem Schlussturnen und der Vorstellung. Die Beiträge wurden reduziert auf Fr. 12.-- für Aktive und Fr. 8.-- für Lehrlinge.

20 Turnerinnen aus Seedorf beteiligten sich an den Schweizerischen Frauenturn-tagen in Zürich.

1956

In Ins wurde das Seeländische besucht und der Wettkampf mit 142,754 Punkten abgeschlossen. An den Vorunterrichts-Trainings beteiligten sich zeitweise bis 25 Jünglinge. Der Verein beteiligte sich am Jubiläum der Musikgesellschaft Baggwil.

1957

Fritz Schori wurde neuer Präsident. An den Seeländischen Turntagen in Leuzigen wurden 141,426 und am Kantonalturfest in Burgdorf 142,180 Punkte erreicht. Der Verein nahm am Schulhausbasar in Lobsigen sowie am Dorffest und an der Augustfeier teil. Am Jugendriegentag in Schüpfen gewann die Jugi den Umzugswettbewerb mit Fr. 15.--. Hansueli Nobs wird Sieger in der Leichtathletik.

1958

Der Verein wurde an den Seeländischen Jubiläumsturntagen in Biel mit der Note „sehr gut“ bewertet. Angeschaffen wurde ein neuer 22,5 kg-Stein.

1959

Jubiläum 25 Jahre TV Seedorf

138,753 Punkte am Seeländischen Turnfest in Rapperswil. Samuel Wernli siegte in der Leichtathletik Kategorie B. Am Eidg. Turnfest in Basel wurde der Verein mit dem Goldlorbeerkrantz ausgezeichnet. An die Festkarte wurde pro Turner Fr. 12.-- und den Lehrlingen die ganze Festkarte aus der Vereinskasse bezahlt. In Fronarbeit wurde eine Weitsprunggrube auf dem Turnplatz errichtet. Am 1./2. August fand das Jubiläum „25 Jahre TV Seedorf“ unter der Leitung von Urs Lauper statt. Als Festplatz diente die Wiese und verschiedene Lokalitäten beim Tannenhof. Die Damenriege und die Turnvereine Aarberg und Seedorf zeigten verschiedene Vorführungen. Am Sonntagnachmittag wurde der Dorfbevölkerung ein Umzug präsentiert, gefolgt vom Festakt. Der Anlass wurde mit einem Gewinn von Fr. 2'500.-- belohnt. Der Vorstand: Präsident: Fritz Schori, Oberturner: Bernhard Reist, Vize-Oberturner: Paul Lauper Sekretär: Hansueli Burri Kassier: Hans Schori, Vorunterricht: Samuel Wernli, Jugendriegenleiter: Max Schöni, Materialverwalter: Ernst Hofer, Beisitzer: Hermann Fuhrer

1960

Das Seeländische in Täuffelen bleibt mit 143,725 Punkten in guter Erinnerung. Mehrere Einzelturner erzielten die Auszeichnung. Der Verein beteiligte sich am Jubiläum der Musikgesellschaft Lobsigen sowie am Dorffest. Beschlossen wurde das Sammeln von Bauholz für die Erstellung eines vereinseigenen Turnlokals.

1961

Erstellen Turnlokal

Paul Lauper wurde neuer Präsident. 142,52 Punkte wurden am Seeländischen in Schüpfen erreicht. Der Verein wirkte mit am Orgel-Basar in Seedorf und an der Augustfeier. Durchgeführt wurden die Turnfahrt, die Bergturnfahrt, das Schlussturnen, ein Lotto-Match und die Turnvorstellung. An einer Vereinsversammlung wurde die Erstellung eines Turnlokals mit einer benutzbaren Fläche von 9 x 12 Metern mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 4'750.-- beschlossen. Für die Bauleitung waren Max Schöni, Hermann Fuhrer und Erwin Ruchti verantwortlich. Die Ausführung erfolgte im Winter 1961/62 mit viel Frondienststunden der Turnerfamilie. Die Damenriege klassierte sich am Seeländischen Turnfest im 3. Rang.

1962

Am Kantonaltturnfest in Bern wurden 143,587 Punkte erreicht. Als Vorbereitung diente das Seeländische in Büren mit 141,526 Punkten. Die Turnstunden konnten von nun an im vereinseigenen Turnraum durchgeführt werden und nicht mehr im Bären-Saal. Im August wurde der Kantonale Ringertag durchgeführt. Das OK stand unter der Leitung von Hans Liechti, Urs Lauper und Samuel Wernli. Insgesamt 217 Ringer traten in Seedorf zum Wettkampf an. Der gut gelungene Anlass brachte einen Reingewinn von Fr. 3'956.70. Die Damenriege beteiligte sich bei der Durchführung des Ringertages.

1963

Das Hauptereignis des Jahres war das Eidg. Turnfest Luzern, wo beachtliche 142,880 Punkte erzielt wurden. Am Seeländischen in Bözingen resultierten 141,009 Punkte. Der Innenausbau des Turnlokals wurde mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 3'900.-- beschlossen und unter der Leitung von Erwin Ruchti ausgeführt. Die Damenriege konnte ihren 25. Geburtstag feiern. Ehrenmitglied Ernst Frieden verunglückte tödlich. An den Schweizerischen Frauenturntage in Luzern beteiligte sich die Damenriege an den verregneten Allgemeinen Übungen. Für die Damenriege war der Jahreshöhepunkt das Jubiläum „25 Jahre Damenriege“, das mit einem willkommenen Reingewinn abschloss.

1964

Bernhard Reist wurde nach zehn Jahren Oberturner zum Präsidenten und Anton Bangerter zum neuen Oberturner gewählt. In Lengnau wurden am Seeländischen 142,732 Punkte erzielt. Hugo Stämpfli wurde als Fähnrich gewählt.

1965

Beachtliche 143,446 Punkte am Seeländischen in Nidau. An der Turnvorstellung wurde das Theater „Klassezämekunfft“ gespielt. Im Turnlokal wurde der Boden ausgelegt. Die Hälfte der Auslagen finanzierte die Damenriege. Wegen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche musste das Turnen für die Damenriege und den TV eingestellt werden und die Turnvorstellung vom Dezember auf Mitte Februar verschoben werden.

1966

Gründung der Frauenriege

Anton Bangerter wurde als Präsident und Peter Schwander als Oberturner gewählt. Gute 142,332 Punkte am Kantonturnfest in Biel und 141,90 Punkte am Seeländischen in Schüpfen. „E raffinierte Mieter“ hiess das Theater-Lustspiel anlässlich der Vorstellung. Teilnahme der Damenriege an den Allgemeinen Übungen des Kantonturnfestes in Biel.

Am 14. September führte die Frauenriege die erste Turnstunde durch. 14 Frauen traten zur ersten Übung unter der Leitung von Trudi Vogel an. Am dritten Turnabend wurde der erste Vorstand gewählt:

Präsidentin:	Martha Marti	Sekretärin:	Hedi Seiler
Kassierin:	Liselotte Fuhrer	Leiterin:	Trudi Vogel
Vize-Leiterin:	Hedi Stämpfli	Beisitzerin:	Luise Jost
Materialverwalterin:	Maria Hügli		

Die Turnübungen fanden im Turnschof des Turnvereins statt. Als Gegenleistung wurde bei der Vorbereitung der Tombola anlässlich der Vorstellung sowie an weiteren Anlässen des Turnvereins mitgeholfen. Der erste Jahresbeitrag wurde auf Fr. 15.-- festgelegt.

1967

Das Eidg. Turnfest Bern wurde mit 143,270 Punkten absolviert, nachdem am Seeländischen in Grenchen 141,00 Punkte resultierten. Die Passiv-Beiträge wurden von Fr. 5.-- auf Fr. 7.-- erhöht. Die Damenriege nahm ebenfalls am Eidgenössischen teil.

1968

Gelungenes Seeländisches Turnfest in Müntschemier mit 143,940 Punkten. An der HV wurde das OK für den Kantonalen Ringertag unter der Leitung von Peter Gerber gewählt. 200 Ringer, davon deren 50 Gastringer aus der ganzen Schweiz kämpften um das begehrte Eichenlaub. Die Abrechnung schloss ab mit einem Gewinn von Fr. 7'463.75.

1969

143,87 Punkte am Seeländischen in Pieterlen. Die Statuten aus dem Jahre 1935 wurden überarbeitet und an der HV genehmigt. An der Turnvorstellung wurde das Theater „Ueberlichtet“ gespielt. Der Verein organisierte die Delegiertenversammlung des Seeländischen Turnverbandes im Bären-Saal. Peter Bürgi wurde als protokollierender Sekretär in den Seeländer-Vorstand gewählt.

1970

Peter Bürgi wurde zum Präsidenten gewählt. Höchst erfreuliches Resultat am Kantonturnfest Langenthal mit 144,610 Punkten und am Seeländischen in Ammerzwil mit 142,409 Punkten. Die Turnfahrt führte über Gurnigel-Wasser-scheide-Leiternpass-Gantrisch. Für die Bergturnfahrt wurde die Innerschweiz ausgewählt. Erstmals wurde der TV Seedorf Uri besucht und am Sonntag die Wanderung über den Seelisberg auf das Rütli fortgesetzt. An der Turnvorstellung wurde die Revue „Ferien im Paradies“ gespielt. Das Schlussturnen wurde von Charles Lobsiger gewonnen.

1971

Am Seeländischen Turnfest in Worben gab es bescheidene 107,00 Punkte. Die Turnfahrt führte über Längenberg-Riggisberg-Gurnigel. Am Seeländischen Musik-tag in Lobsigen wurde das Sonntagabend-Programm mitgestaltet. Der Schulgemeinde Seedorf wurden der Turnraum und die Geräte für das Schulturnen zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung durfte der Turnverein die Garderoben und Duschen im Schulhaus benutzen. Am 26./27. Juni wurde in Seedorf der Seeländische Jugendriegentag unter der Leitung von Bernhard Reist organisiert. 1'370 Jungturner aus 37 Riegen beteiligten sich am Wettkampf. 80 Kampfrichter waren für die Bewertung im Einsatz. Die ganze Turnerfamilie und viele Turnfreunde leistete vorbildlichen Einsatz. Neben den Verbandsabgaben von 15 % blieben dem Verein immerhin noch Fr. 5'815.75. Ein Familienabend wurde im Gasthof Bären organisiert und der Altjahrshöck fand in der „Haifischkneipe“ in Lobsigen statt.

1972

Beginn Kunstturnen Jungen 3.+4. Kl.

Vom Resultat von 108,85 Punkten am Eidg. Turnfest in Aarau waren die Aktiven enttäuscht. 108.90 Punkte wurden am Seeländischen in Studen als Hauptprobe erreicht. Der Festkartenpreis in Aarau betrug Fr. 51.50, derjenige in Studen Fr. 8.50. Für die Turnfahrt wurde die Lüderen als Ziel gewählt. Eine schöne Bergturnfahrt erlebte die Turnerschar mit der Wanderung von Grindelwald über Alpiglen, Kleine Scheidegg nach Wengen. An der Jubiläumsfeier „600 Jahre Aarberg bei Bern“ nahm der Verein am historischen Umzug als Gebirgsschützen, Nidauer-Schützen oder als Schwinger teil. „En Schue voll us em Strandbad“ hiess das Theater an der Turnvorstellung. Der Jahresausklang fand im Waldhaus Lyss statt. Unter der Leitung von Charles Lobsiger wurde mit 16 Teilnehmern der letzte Vorunterrichtskurs durchgeführt. Die jährliche Entschädigung an den Oberturner wurde auf Fr. 200.-- erhöht. Die Reparatur der Turnplatzbeleuchtung kostete Fr. 598.40. Fritz Köhli begann am 11. September mit dem Training der ersten Kunstturnergruppe mit Jungturnern der 3. und 4. Klasse.

1973

Beginn Mädchenriege

Am Seeländischen in Biel wurden nur Disziplinenranglisten erstellt. Der Verein nahm am folgenden Disziplinen teil: 80 Meterlauf, Weitsprung, Steinstossen und Mannschaftsdreikampf. In der Korbballmeisterschaft wurde die Finalrunde erreicht. Bei kaltem und regnerischen Wetter wurde am Volkslauf des Veloklubs teilgenommen. Die Bütschelegg wurde als Ziel der Turnfahrt gewählt. Die Berg-turnfahrt führte über die Südrampe, Hohtenn, Ausserberg, Eggerberg, Lalden nach Brig. An den Stafetten-Meisterschaften in Magglingen wurde die Olympische Staffel bestritten. Die Einwohnergemeinde spendete dem Verein ein Pferd. Die Passiv-beiträge wurden auf Fr. 10.-- erhöht. Walter Herrli wurde neuer Fähnrich.

Unter der Leitung von Ruth Peter und Heidi Mäusli begann die Mädchenriege Seedorf mit 26 Mädchen mit dem Turnen. Am Jugitag in Aarberg klassierte sich die Jugi in der JUKO-Wertung im 3. Rang. Bei den Kunstturnern stellten sich bereits erste Erfolge ein.

1974

Beginn zweite Kunstturngruppe

Am Seeländischen in Biel wurden 109,57 Punkte erreicht. Erstmals wurde im Sektionswettkampf der 400 Meterlauf von 10 Turnern bestritten. Die Bergturnfahrt führte über die Grosse Scheidegg. Nach schönem Wetter am Samstag gab es im Restaurant Waldspitz ein böses Erwachen. Es hatte geschneit und ein Nebelwald umhüllte die ganze Gegend. Charles Lobsiger übernahm die Trainingsleitung der zweiten Kunstturnergruppe, die Ende Mai das Training im Turnraum des Schulhauses in Wiler aufnahm.

Die Mädchenriege nahm erstmals an einem Mädchenriegotag in Lyss teil. Die Jugendriege gewann in Safnern die JUKO-Wertung und damit den Wanderpreis. An den Kantonalen Mannschaftsmeisterschaften siegten die Kunstturner der Leistungsklasse 1.

1975

Bei Regen wurde das Kantonale in Thun mit 111,50 Punkten absolviert. Bei der Hauptprobe in Müntschemier waren es 111,15 Punkte. Mit Pferd und Wagen zog der ganze Verein am Sonntagmorgen nach Müntschemier. Der Verein war vertreten an der Feier für den Grossratspräsidenten Peter Gerber. Die Turnfahrt führte zum Steinhof und Burgäschisee. Das Theater an der Vorstellung hiess „Alles us Verzwillig“.

1976

Erster Vereinsanzug / Bau MZHalle / Gründung Männerriege

Erstmals wurde ein ausserkantonales Turnfest in Willisau besucht und der 14. Rang mit 111,88 Punkten in der 5. Stärkeklasse erzielt, eine Woche später am Seeländischen in Täuffelen der 9. Rang mit 111,93 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Erstmals beteiligten sich Turnerinnen am Seeländischen Turnfest. Zur Finanzierung der Festkarten wurde in Seedorf ein Mattenfest mit Vorführungen der Kunstturnergruppen organisiert. Die Bergturnfahrt führte über die Rigi. Der erste gemeinsame Ankauf eines Trainingsanzuges wurde Tatsache. Da der Bau der Mehrzweckhalle bevor stand, musste der vereinseigene Turnraum abgerissen werden. Das Holz wurde an Pferdemetzger Möri in Epsach als Ponystall verkauft. Am 2. April fand der Spatenstich für die Mehrzweckhalle statt. Während der Bauzeit durfte der Turnverein den Turnraum und den Schulhausplatz in Wiler benutzen. In einer Aktion „Strauch“ wurden 1'200 Pflanzen um das Mehrzweckgebäude gepflanzt. Die Damenriege nahm erstmals mit einer Gymnastik am Wettkampf des Seeländischen Turnfestes teil. Im Dezember folgte die Gründung der Männerriege. Es konnte damit die letzte Lücke geschlossen werden. Hermann Hügli wurde zum Präsidenten und Hans Fankhauser zum Leiter gewählt. Die Turnerfamilie bietet nun das Turnen für sämtliche Altersklassen an. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 25.-- festgelegt.

1977

Endlich eine Turnhalle

Ein Freudentag war der 2. Februar, konnte doch die langersehnte Turnhalle bezogen werden. Am Basar zugunsten der Mehrzweckhalle wurde wacker mitgearbeitet. Peter Schwander und Peter Bürgi gehörten dem OK an. 111,01 Punkte (8. Rang in der 6. Stärkeklasse) wurden am Seeländischen in Lengnau erzielt. Die Turnfahrt führte von Steffisburg über Rohrimoos, Heimenschwand nach Röthenbach. An der Vorstellung wurde das Theater „Mustermanne“ aufgeführt. Peter Bürgi wurde zum Präsidenten des Seeländischen Turnverbandes gewählt.

Auf Einladung nahm die Jugendriege am Urner-Jugendriegentag in Seedorf Uri teil. Die grosse Schar von über 50 Personen wurde bei verschiedenen Familien privat untergebracht. Von 38 Berner-Jungturnern erreichten deren 19 die Auszeichnung. Zitat aus der Turnzeitung „Positiv stachen die als Gäste anwesenden Jungturner des TV Seedorf aus dem Seeland hervor“. Am Seeländischen Jugendriegentag wurde der JUKO-Wanderpreis erneut gewonnen. Bei den Kantonalen Mannschaftsmeisterschaften siegte Seedorf in den Leistungsklassen 1 und 2.

1978

Beat Schwab übernahm das Präsidium und Alois Mieschbühler das Amt des Oberturners von Peter Schwander, der während 12 Jahren dem Verein als verantwortlicher Leiter vorstand. Mit 111,80 Punkten kehrte der Verein vom Eidgenössischen in Genf nach Hause. Am Seeländischen in Studen wurde der 9. Rang mit 111,26 Punkten in der 9. Stärkeklasse erzielt. Jedem Turner wurden

Fr. 100.-- aus der Vereinskasse an die Turnfestbesuche finanziert. Das Schluss-turnen wurde von Heinz Köhli vor Peter Hofer gewonnen. Die Bergturnfahrt führte in den Bergfrühling mit dem Übernachten in der SAC-Geltenhütte. Die Damenriege beteiligte sich am Vereinswettkampf am Seeländischen mit einer Ballgymnastik.

Die Mädchenriege beteiligte sich mit einer Stufenbarren-Nummer und einer Jazz-gymnastik an der Turnvorstellung.

1979

Urs Rudolf wurde als Oberturner gewählt. Am Seeländischen in Aarberg wurde der 2. Rang mit 114,32 Punkte in der 5. Stärkeklasse erreicht. Zum Aufwärmen marschierte der Verein von Seedorf nach Aarberg. Im Mannschaftsdreikampf hiess der Sieger Seedorf. An den Stafetten-Meisterschaften in Magglingen beteiligte sich der Verein in der Olympischen Staffel, am Cross und an der 4 x 100 Meter-Staffel. Die Bergturnfahrt führte nach Tschingel im Rosenlauigebiet. Zusammen mit einer Statutenrevision wechselte die Damenriege den Namen in Damenturnverein.

1980

Peter Bürgi übernahm wieder das Präsidium des Vereins. An den Seeländischen Turntagen in Brügg hiess die Punktzahl 114,29, was der 2. Rang in der Stärke-klasse 6 bedeutete. Zehn Einzelturner erzielten mehrere Spitzenränge. An den Kantonalmeisterschaften in Steffisburg nahm der Verein erstmals teil. In der Gym-nastik wurde der 3. Rang erreicht. In der Korbballmeisterschaft schaffte das Team den Aufstieg in die Kategorie A. Beat Schwab übernahm das Präsidium für den Lotto-Match, der gemeinsam mit dem Damenturnverein durchgeführt wurde. In Seedorf fand der Seeländische Kunstturnertag und später auch die Delegiertenversammlung der

Seeländer Kunstturner statt. Der Damenturnverein war am Seeländischen erstmals mit Einzelturnerinnen vertreten. DTV und TV führten erstmals zusammen einen Lottomatch durch. Die Jugi gewann am Jugitag in Brügg erneut den Wanderpreis.

1981

Nach 114,50 Punkten und dem Sieg in der Stärkeklasse 7 am Seeländischen in Siselen wurde am Kantonturnfest in Bern die sehr gute Punktzahl von 116,417 erzielt, was in der 6. Stärkeklasse den 2. Rang bedeutete. Heinz Köhli gewann am Seeländischen in der Kat. B der Leichtathleten. An der Kantonalmeisterschaft in Münchenbuchsee klassierte sich Seedorf sowohl in der Gymnastik wie am Barren im 2. Rang. Erstmals wagte sich der Verein zum Start an den Schweizer-meisterschaften im Vereinsturnen. In Olten wurde in der Gymnastik der 11. Rang erreicht. An Stelle des Lottomatch wurde ein Saukegeln und Grittibänzschiesen durchgeführt. Die Bergturnfahrt führte auf das Torrenthorn. Die Turnvorstellung stand unter dem Motto „Stars in der Manege“ statt. In Seedorf fanden die Delegiertenversammlungen des Seeländischen Turnverbandes und des Frauenturnverbandes statt. Einige fleissige Turnerinnen turnten zusätzlich mit den Turnern an der Kantonal-und Schweizer Meisterschaft im Sektionsturnen. In der Mädchenriege wurden neu eine Gerätegruppe und eine Gymnastikgruppe gebildet.

1982

Kantonalmeister in der Gymnastik

Peter Schwander übernahm das Amt des Präsidenten. Am Seeländischen in Grossaffoltern wurde der Verein im 3. Rang (4. Stärkeklasse) aller teilnehmenden Sektionen mit 115,87 Punkten klassiert. 14 Einzelturner erreichten zum Teil sehr gute Resultate. An den Kantonalmeisterschaft in Herzogenbuchsee wurde Seedorf Kantonalmeister in der Gymnastik mit ausgezeichneten 29,37 Punkten und am Barren Zweiter. Anlässlich der Jubiläumsfeier des ETV zum 150. Geburtstag wurde die Etappe vom Aspi über Seedorf nach Wiler übernommen. Der von allen Turnvereinen zu leistende Beitrag an die Jubiläumshalle ETV in Magglingen wurde durch das Verpacken von Zucker in der Zuckerfabrik Aarberg finanziert. An der Jubiläumsfeier der Schützengesellschaft wurde das Sonntagabendprogramm bestritten. Die Bergturnfahrt führte auf das Rauflihorn. Im Juli erschien die erste Ausgabe des „Seedorfer Turners“. Verbunden mit einem Wettbewerb konnten durch die Aktivturner 59 neue Passivmitglieder geworben werden. Charles Lobsiger wurde in den Vorstand der Seeländischen Kunstturnervereinigung gewählt. DTV und TV organisierten zum ersten Mal die Vereins-Waldweihnacht, die von 180 Personen besucht wurde. An der Turnvorstellung beteiligte sich die Männerriege im Rahmen des ETV-Jubiläums mit der Nummer „Einst und jetzt“.

1983

Turnfestsieger am Seeländischen Turnfest / Erster Wettkampf im Ausland

Die ganze Turnerfamilie beteiligte sich an der Seeländischen Sternturnfahrt nach Aarberg. Der Turnverein Seedorf wurde am Jubiläumsturnfest „100 Jahre Turnverband“ in Lengnau von 73 Sektionen mit der Höchstpunktzahl von 117,56 Punkten in der 8. Stärkeklasse Turnfestsieger und damit erstmals Gewinner des Hans Schumacher-Wanderpreises. Erstmals ging der Verein im Ausland an den Start und erreichte am Vorarlbergischen Turnfest in Bludenz beachtlicher 115,70 Punkten, was zum 14. Rang unter 116 Sektionen reichte. An den Kantonalmeisterschaften in Worb ging der Verein in drei Disziplinen an den Start und erreichte überall den Final. 1. Rang am Reck, 2. Rang in der Gymnastik und 3. Rang am Barren. Der erstmals durchgeführte Sponsorenlauf zu Gunsten der Einkleidung der Jugi sowie für Geräteanschaffungen wurde zu einem grossen Erfolg. 43 Läuferinnen und Läufer legten insgesamt 615 Kilometer zurück. Erfolgreich wurde auch das mit der Damenriege organisierte Spielfest. Rolf Niederhäuser wurde in Kallnach Seeländischer Gerätemeister. Mit dem Turnverein Seedorf Uri wurde im Urnerland ein Vergleichswettkampf ausgetragen, der klar gewonnen wurde. An der HV wurde das OK für das Jubiläum „50 Jahre TV Seedorf“ gewählt. An einer Vereinsversammlung wurde das Sujet der neuen Vereinsfahne und der Jugi-Standarte bestimmt. Im Winter wurde erstmals an der Korbballmeisterschaft teilgenommen. Ehrenmitglied Hermann Hügli verstarb. Er gehörte zu den Gründern des Vereins und wurde an der Gründung der Männerriege zum ersten Präsidenten gewählt. Zudem war er seit kurzer Zeit Obmann der Seedorfer Turnveteranen. Mit 80 Mädchen stellte Seedorf am Mädchenriegotag in Pieterlen die zweit-grösste Riege. Mit der Gründung der Unterstufe durften erstmals auch die Mädchen der 1. bis 3. Klasse teilnehmen.

1984

Jubiläumsjahr

An den Seeländischen Turnerskitagen war der Verein wiederum mit einigen Turnern vertreten. Die Turnfahrt führte über Aspi-Rättli-Aarberg-Niederried nach Golaten zum Mittagsrast und zurück über Kerzers nach Seedorf. Gut vorbereitet ging der Verein im Jubiläumsjahr in die Wettkampfsaison. Am Seeländisches Turnfest Kallnach: Turner: 1. Rang mit 117,14 Punkten in der 8. Stärkeklasse (zweithöchste

Seeländerresultat hinter Büren a.A). Turnerinnen: 1 Rang mit 17,65 Punkten im Gemischten Vereinswettkampf mit Spiel. Der turnerische Saisonhöhepunkt bildete das Eidg. Turnfest Winterthur, wo sehr gute 116,65 Punkte erkämpft wurden, was zum ausgezeichneten 10. Rang von 97 Sektionen in der 8. Stärkeklasse reichte.

Die Mädchenriege siegte in Thun am kantonalen Gruppenwettkampf. Die Bergturnfahrt führte nach Adelboden – Lavey-Grat – Lenk. An den in Seedorf durchgeführten Geräte-Einzelmeisterschaften verteidigte Rolf Niederhäuser seinen Titel aus dem Vorjahr. Im Oktober verstarb Ehrenmitglied Urs Lauper an den Folgen eines Unfalles. Am ersten September-Wochenende war es dann soweit. An zwei prächtigen Tagen wurde das Jubiläum gefeiert und die Vereinsfahne mit der Jugi-Standarte eingeweiht. Über 150 Helferinnen und Helfer leistet über 2'200 Stunden Einsatz. Ein würdiger Jubiläumsakt am Sonntagvormittag leitete über zu Plauschstafetten und zum Schauturnen mehrerer Sektionen. Mit Werner Günthör, Bruno Lafranchi und Sandra Gasser waren auch Spitzensportler im Einsatz.

Der Vorstand im Jubiläumsjahr:

Präsident:

Peter Schwander

Oberturner:

Urs Rudolf

Sekretär:	Hans Schori	Kassier:	Max Wymann
Vize-Oberturner:	Willi Köhli	Leiter Kunstturnen:	Charles Lobsiger
Jugendriegenleiter:	Heinz Köhli	Materialverwalter:	Ernst Tschanz
Werbung:	Christof Balli	Beisitzer:	Ueli Peter

Das Organisationskomitee „50 Jahre TV Seedorf“:

Präsident;	Peter Bürgi	Vizepräsident:	Peter Schwander
Sekretärin:	Ruth Möri	Kassier:	Beat Schwab
Baukomitee:	Charles Lobsiger	Fahnenkomitee:	Peter Schwander
Personelles:	Ruedi Bigler	Polizeikomitee:	Ernst Barth
Propagandakomitee:	Heinz Krieg	Turnkomitee:	Urs Rudolf
Unterhaltung:	Beat Wymann	Wirtschaftskomitee:	Ernst Schori

Die Jugendabteilung hat 18 Eintritte zu verzeichnen und hat einen Bestand von 34 Jungturnern. Gemeinsam mit dem Jubiläum „50 Jahre Turnverein Seedorf“ wurde die Jugi-Standardarte eingeweiht. Dazu präsentierte sich die Jugi mit einem Leichtathletikwettkampf. Am Seeländischen Jugendriegentag in Kallnach erreichten 5 Jungturner die Auszeichnung und den JUKO-Wanderpreis im Kunstturnen. Die Kunstturnerriege absolvierte 120 Trainings. In Lyss wurde an einem Wochen-endlager und in Aarberg am Kantonalen Jugendlager teilgenommen. An der kantonalen Mannschaftsmeisterschaft wurde Seedorf in den Leistungsklassen 1 bis 3 Kantonalmeister.

1985

Rolf Niederhäuser wurde zum Oberturner gewählt. Charles Lobsiger – langjähriger Leiter der Kunstturnerriegen - bestand die Kampfrichterprüfung mit dem Erwerb des Brevets des Internationalen Turnerbundes mit Erfolg. Die Auffahrtsturnfahrt mit 154 Teilnehmenden führte an den Wohlensee. Rolf Niederhäuser wiederholte an den Seeländischen Gerätemeisterschaften in Kallnach die Erfolge aus den beiden Vorjahren. Seeländisches Turnfest Lyss: Turner: 2. Rang mit 116,49 Punkten in der 9. Stärkeklasse. Kantonalmeister am Reck und zweiter Rang am Barren an den kantonalen Meisterschaften in Laufen. Der Verein ist in Seedorf vertreten an der Feier des Ständeratspräsidenten Peter Gerber. Die Turnvorstellung stand unter dem Motto „Chumm und Lueg“. Neben den üblichen Aktivitäten beteiligten sich Seedorfer Jungturner am Grand-Prix in Bern, am Stedtlilau in Aarberg, an den Seeländischen Nachwuchswettkämpfen sowie am Dorfturnier in Lobsigen. Höhepunkt war der Jugendriegentag in Brüttelen. An den Mannschafts-meisterschaften im Kunstturnen siegte Seedorf in der Leistungsklasse 2. Gewinn des JUKO-Wanderpreises im Kunstturnen am Jugendriegentag in Brüttelen.

1986

Hans Schori wird neuer Vereinspräsident. Die Turnfahrt führte über Baggwil nach Frieswil und zurück zum Schützenhaus Lobsigen, wo die Küchenequipe alle bestens verpflegte. Seeländisches Turnfest in Aarberg: Der 1. Rang mit 116,76 Punkte in der 9. Stärkeklasse reichten zum erneuten Gewinn des Hans Schumacher-Wanderpreises mit dem höchsten Seeländer-resultat. 3. Rang für den DTV mit 37,33 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Rolf Niederhäuser wurde Turnfestsieger bei den Geräteturnern. Zusätzlich nahm der Verein in Herzogenbuchsee am Verbandsturnfest Ober-aargau-Emmental teil und erreichte mit 116,72 Punkten ebenfalls den Stärkeklassensieg. Bergturnfahrt nach Frutigen – Höchst. Freundschaftswettkampf mit dem TV Seedorf Uri im Urnerland. Willi Köhli gewann die Herbstmeisterschaften im Geräteturnen in Aarberg. Das Schlussturnen gewann Peter Hofer vor Heinz Hofer. „Reise um die Welt“ hiess das Motto der Turnvorstellung. Altjahrshöck in der Schützenstube der Schiessanlage im Winigraben. Unter der neuen Leitung von Urs Rudolf nahm die Jugi die Turntätigkeit auf. Am Jugendriegentag in Magglingen erzielten in der Leichtathletik 9 Jungturner die Auszeichnung. Die Kunstturnerriege gewann erneut den JUKO-Wanderpreis. Jubiläum „20 Jahre Frauenriege – 10 Jahre Männerriege“ in der Mehrzweckhalle mit einem gemütlichen Abend bei gutem Essen durch Partyservice Schaufelberger.

1987

Seeländisches Turnfest Brügg: Es wurden folgende Disziplinen bestritten: Barren-Doppelprogramm, Reck/Kugelstossen, Weitwurf/Steinheben. Turner: 2. Rang mit 116,21 Punkte in der 11. Stärkeklasse. Turnerinnen: 12. Rang mit 34,63 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Kantonaltturnfest in Biel-Bözingen: Turner: 2. Rang mit sehr guten 117,54 Punkte in der 9. Stärkeklasse. Turnerinnen: 19. Rang mit 36,87 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Rolf Niederhäuser gewann in Ittigen die Kantonale Geräte-meisterschaft.

Die Mädchenriege beteiligte sich bei den Allgemeinen Uebungen am Kantonal-turnfest. Turnfahrt mit über 130 Personen von Seedorf über Wiler-Vogelsang-Eigenacker-Lyss nach Ammerzwil, wo die Küchenbrigade Hörnli-Pilaw kochte. Nach einem Postenlauf ging es Richtung Grossaffoltern über Bundkofen – Allenwil zurück. 21 Turner leisteten in Seedorf Uri Grosseinsatz bei den Aufräumungsarbeiten nach den Unwetterschäden. An den Kantonalmeisterschaften in Steffisburg 2. Rang am Reck und 3. Rang am Barren. Bergturnfahrt über Zürich nach Rapperswil, Herisau, Weissbad, Brülisau mit der Wanderung auf den Hohen Kasten. Silvester-Party in der Mehrzweckhalle Seedorf. Mit einer Neuigkeit wartete die Jugi auf. Ruth Zaugg stellte sich als zusätzliche Hilfsleiterin zur Verfügung und Leichtathletik begeisterte Mädchen ab der 6. Klasse durften mit den Knaben trainieren. Am Jugendriegentag in Pieterlen gingen 36 an den Start. Davon erzielten 12 die Auszeichnung. Vier Jugeler qualifizierten sich für den kantonalen Banago-Cupfinal. Am Jugitag in Pieterlen verteidigten die Kunstturner den JUKO-Wanderpreis ganz knapp vor Lyss.

1988

Peter Bürgi wurde zum Kantonalpräsidenten gewählt. Als Anerkennung gemütlicher Abend mit Spanferkel. Es wurden folgende Jahresbeiträge beschlossen: Aktive Fr. 27.--, Freimitglieder und Passive Fr. 15.--, Lehrlinge Fr. 15.--, Kunstturnerriege Fr. 10.--. Die Turnfahrt mit 135 Teilnehmenden führte über Grissenberg-Allenwil- Frienisberg-Baggwilgraben-Dampfwil zum Verpflegungsort beim Schützenhaus Lobsigen. Sehr gute Leistungen mit dem 1. Rang und hohen 117,61 Punkten in der 9. Stärkeklasse am Seeländischen in Orpund. Je 2. Rang am Barren und am Reck bei den Kantonalmeisterschaften in Zollikofen. Jubiläumsfeier „50 Jahre Damenturnverein Seedorf“ mit der Einweihung der neuen Fahne. Als Spitzensportler waren Daria Nauer (Leichtathletik) und Ernst von Allmen (Kunstturnen) anwesend. Die Bergturnfahrt führte um den Lac de Joux. Und auf den Mt. Tendre. Zwei gute zweite Ränge am Reck und am Barren an den Kantonalmeisterschaften in Zollikofen. Freundschaftstreffen und Plauschwettkampf mit dem TV Seedorf Uri im Seeland. Am Sonntagvormittag Besichtigung und Vorstellung Frienisberg durch Hans Schmid. Anschliessend Risotto-Essen. Turnvorstellung unter dem Motto „Wetten dass“.

OK „50 Jahre Damenturnverein Seedorf“:

Präsident:	Peter Bürgi	Vizepräsidentin:	Regula Balmer
Sekretärin:	Heidi Schwab	Kassierin:	Brigitte Weber
Baukomitee:	Heidi Leiser	Fahnenkomitee:	Susanne Seiler
	Charles Lobsiger	Personelles:	Therese Herrli
Polizei/Sanität:	Madeleine Zwahlen	Propaganda:	Heidi Valentini
Turnen – Spiele:	Vreni Bürgi	Unterhaltung:	Kathrin Nyffenegger
Wirtschaft:	Vreni Buri		
	Hanspeter Gerber		

Rolf Niederhäuser wurde als Verantwortlicher Kunstturnen und Urs Rudolf als Verantwortlicher Leichtathletik in das TK JUKO Seeland gewählt.

Erneut verteidigte die Kunstturnerriege den JUKO-Wanderpreis am Jugitag in Madretsch wiederum vor Lyss. Charles Lobsiger trat nach 15 jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Hauptleiter zurück. Als Uebungsleiter bleibt er dem Verein aber weiterhin treu.

1989

Turnfestsieger in Lengnau. Peter Hofer wurde als Oberturner gewählt. Die Auffahrt-Turnfahrt führte über Baggwil – Frieswil nach Detligen zu einem Brätli-Platz.

Mit den Velos ging es an das Seeländische Turnfest in Lengnau. Mit 117,86 Punkten erreichte Seedorf die höchste Punktzahl der 61 Sektionen und gewann erneut den begehrten Hans Schumacher-Wanderpreis. Turnerinnen: 7. Rang mit ausgezeichneten 27,92 Punkten in der 3. Stärkeklasse. In Heilbronn wurde am Schwäbischen Landesturnfest teilgenommen. Das Lötschental (Fafleralp und Lötschentaler Höhenweg) war das Ziel der Bergturnfahrt. „Lebendiges Schaufenster“ hiess das Motto der Turnvorstellung. Die Teilnahme am zweitägigen Schweizerischen Jugendriegentag in Uster war der Höhepunkt der Jugendabteilung. Drei Jungturner konnten am kantonalen J+S-Final teilnehmen. Rolf Niederhäuser übernahm die Hauptleitung der Kunstturnerriege. An den Kantonalen Mannschaftsmeisterschaften Sieg in der Leistungsklasse 1.

1990

Seeländisches Turnfest in Ins. Turner: 1. Rang mit 116,36 Punkten in der 6. Stärkeklasse. Turnerinnen: 5. Rang mit 27,595 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Männer: 8. Rang in der Kategorie A und 10. Rang in der Kategorie B. Kantonalmeisterschaften in Büren a.A.: Kantonalmeisdter am Reck, 2. Rang am Barren und 6. Rang in der Gymnastik. An einer ausserordentlichen Vereinsversammlung wurde beschlossen, das Projekt Schnitzelgrube in der geplanten Turnhalle in Baggwil weiter zu verfolgen einschliesslich Mittelbeschaffung. Mit 12 Jungturnern beteiligte sich Seedorf am Seeländischen Jugiskitag auf der Elsigenalp. In bester Erinnerung bleibt das wöchige Trainingslager in Seedorf Uri. Neben mehreren Einzelauszeichnungen gab es am Jugendriegentag in Nidau Mannschaftssiege im Ball über die Schnur, Hindernislauf, Pendelstafette und Seilziehen. Die Jugi zählt 58 Jugendliche.

1991

Der Turnverein gewinnt den Projekt-Wettbewerb (Vorstellung des Vereins an einer Ausstellung) der Schweizerischen Volksbank Lyss mit Fr. 16'000.-- für die Schnitzelgrube Baggwil. Insgesamt nahmen 49 Vereine am Wettbewerb teil. Die Schnitzelgrube in Baggwil konnte dank des Grosseinsatzes der Vereinsleitung und des Vereins realisiert werden. Die Beschaffung der finanziellen Mittel für die Schnitzelgrube beschäftigte die Vereinsspitze über mehrere Jahre. Im Rahmen der „700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft“ fand der Tag der Begegnung am 3./4. August in Frienisberg mit Beteiligung der Turnerfamilie statt. Seeländisches Turnfest in Müntschemier. Turner: 3. Rang mit 116,70 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Turnerinnen: 12. Rang mit 27,42 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Männer: 15. Rang in der Kategorie A und 8. Rang in der Kategorie B. Eidg. Turnfest in Luzern: Turner: 25. Rang mit 116,08 Punkten in der 5. Stärkeklasse, Turnerinnen 67. Rang mit 28,028 Punkten (von 278 Vereinen). Kantonalmeisterschaften in Tramelan: Je ein 3. Rang am Barren und in der Gymnastik Grossfeld sowie 4. Rang am Reck. 18 Jugendliche beteiligten sich am Seeländischen Jugendskitag auf der Elsigenalp. 53 Teilnehmer gingen am Seeländischen Jugendriegentag in Müntsche-mier an den Start. Für den Kantonalfinal im Leichtathletikmehrkampf in Langenthal konnte sich ein Mädchen und 3 Knaben qualifizieren. Mit 46 Jugendlichen, davon 5 Mädchen, sowie 7 Leiterinnen und Leitern absolvierte die Riege während einer Woche ein Ferien- und Sportlager in Seedorf Uri. 11 Jungturner aus Seedorf Uri genossen das Lagerleben mit. Im Mittelpunkt standen Geräteturnen und Leichtathletik. Bei einem Ausflug auf das Rütli mit Wanderung über Treib-Seelisberg und Bauen sowie bei einem Grillabend wurden die Kontakte vertieft und gepflegt. Grillabend der Männerriege im Frienisbergerwald. Eingeladen wurde die Frauen-riege aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens.

1992

Schwache Beteiligung an der Turnfahrt, Sponsorenlauf zur Geldbeschaffung für die Schnitzelgrube Baggwil unter Mitwirkung der ganzen Turnerfamilie. Seeländisches Turnfest in Busswil, Turner: 5. Rang mit 115,73 Punkten in der 3. Stärkeklasse, Turnerinnen: 1. Rang mit 19,65 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Einweihung der Halle mit Schnitzelgrube in Baggwil mit Sternmarsch. Das markanteste Ereignis war die Zusammenlegung der Mädchen und Jugendriege zum Jugendsport Seedorf. Mit der Zusammenlegung und dem Einbezug der neuen Halle in Baggwil konnte das Trainingsangebot erweitert und abwechslungsreicher gestaltet werden. Das neue TK Jugendsport wurde zu einem polysportiven Gremium gebildet: Kunstturnen, Geräteturnen Mädchen, Geräteturnen Knaben, Leichtathletik, Jugi Gross, Jugi Mittel und Jugi Klein. Barbara Nobs amtiert als Sekretärin/Kassierin. Start in die Wettkampfsaison war der Jugiskitag Elsigenalp. Absolviert wurde der Jugihit Richtung Leichtathletik. Dieser Anlass lohnte sich für die Riege als Sieger, konnte doch der stolze Betrag von Fr. 600.-- in Empfang genommen werden. Zusammen mit der gemischten Jugendriege Erlenbach wurde in Langenthal eine Trainingswoche durchgeführt. 115 Mädchen und Knaben turnen im Jugendsport Seedorf mit.

1993

Jubiläumsturnfest Studen / 100. Seeländisches Turnfest: Turner:3. Rang mit 115,84 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Turnerinnen: 8. Rang mit 27,33 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Kantonaltturnfest in Langenthal : Turner: 8. Rang mit 116,57 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Turnerinnen: 34. Rang mit 27,133 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Turnfahrt: Seedorf-Aarberg-Niederried-Oltigen-Detligen-Lobsigen-Seedorf. Bergturnfahrt gemeinsam mit TV Seedorf Uri im Gebiet Hasliberg. Die HV beschloss die Fusion TV – DTV mit der entsprechenden Statutenrevision. Der Jahresausklang wurde im Winigraben gefeiert. Das „Highlight“ des Jahres bildete für den Jugendsport Seedorf die von Regula Balmer, Rolf Niederhäuser und Urs Rudolf erarbeitete und einstudierte Stabgymnastik. Die Präsentation löste an den Vorführungen in Studen, Langenthal, Seedorf, Magglingen und Liestal (kantonale Gymnastik-Show) Begeisterungstürme aus. Insbesondere in Liestal wurden sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag Zugaben gefordert. Die Riege wuchs dadurch auch zu einer Einheit zusammen. Zitat aus dem Pressebericht: „Uebernommen vom Berner Kantonaltturnfest wurde die einzige auswärtige Gruppe, die Jugendsportgruppe Seedorf. Mit 80 Knaben und Mädchen von 7 bis 16 Jahren und äusserst effektvollen Kombinationen rund um 12 Stabhochsprungstangen sorgten die Gäste aus dem Bernbiet für den Höhepunkt. Ein eindruckvolles Beispiel dafür, was Kinder und Jugendliche der verschiedenen Altersstufen in einem gemeinsamen Programm auf die Beine zu stellen in der Lage sind, wenn es ihnen nur Freude macht“.

Ein weiteres tolles Erlebnis war der Besuch einer Bündner Jugendriege bei uns. Mit der Wahl von Rolf Niederhäuser zum Bernerregionaltrainer muss die Kunst-turnerriege Seedorf leider aufgelöst werden. Die vielen Erfolge an Regionalen und Kantonalen Kunstturnertagen, an Schweizerischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften, an Kantonalen Mannschaftsmeisterschaften waren das Ergebnis der guten Grundschule des einsatzfreudigen Leiterteams.

1994

Zusammenschluss DTV und TV

Seeländisches Turnfest Lyss: Turner: 7. Rang mit 115,94 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Turnerinnen: 14. Rang mit 27,16 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Teilnahme am Schwyzer Kantonturnfest in Küssnacht: Turner: 8. Rang mit 116,48 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Turnerinnen: 6. Rang mit 27,73 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Kantonales Turnfest in Küssnacht: Turner: 116,48 Punkte Turnerinnen: 6. Rang mit 27,73 Punkten. 83 Jugendliche beteiligen sich am Jugitag in Lyss. Der Fusionsvertrag und die neuen Statuten wurden genehmigt. Gründungsversammlung Gesamtverein am 23. Februar im Restaurant Bären. Tagespräsident: Peter Bürgi; Beteiligung: DTV: 32 TV: 33 Gäste: Sonja Walther (Präsidentin Seeländischer Frauenturnverband), Ruedi Kummer (Pressechef Berner Kantonturnverband), Delegation TV Brienz, Hans Wüthrich (ältestes Ehrenmitglied und Mitbegründer TV und DTV). Weil mit dieser Versammlung zugleich auch der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Turnerinnen und Turnern gelegt werden soll, kam diesem Anlass eine grosse symbolische Bedeutung zu. Die getrennt anmarschierenden Vereine wurden in einem musikalisch umrahmten Zeremoniell mit einer rückblickenden Diashow unterhaltend auf den Augenblick der Fusion vorbereitet. Gewählt wurde der neue Vorstand mit Ruedi Schmid als Präsident. Genehmigt wurden das Budget und das Tätigkeitsprogramm für 1994. Rolf Niederhäuser wurde Ehrenmitglied. Charles Lobsiger wird mit der 30. Fleissauszeichnung ohne Unterbruch geehrt. Eine Sonderausgabe des „Seedorfer-Turner“ unterstreicht die Bedeutung. Die Bergturnfahrt führte über Beatenberg zum Niederhorn und am Sonntag via Guggisgrat, Gemmenalphorn und Grünenbergpass ins Eriz. Die Männerriege beteiligt sich erstmals an der Wintermeisterschaft im Volleyball.

1995

Jubiläum 50 Jahre Jugendturnen in Seedorf

Seeländisches Turnfest Täuffelen: Turner: 7. Rang in der 4. Stärkeklasse mit 116,90 Punkten. Turnerinnen: 6. Rang in der 3. Stärkeklasse mit 27,66 Punkten. Urs Rudolf ist neben seinem Amt als JUKO-Präsident Seeland neu auch JUKO-Präsident des Kantons und Wettkampfleiter bei mehreren Disziplinen am Eidge-nössischen Turnfest in Bern. Daniel Schmid wurde zum Präsidenten der Kunstturnervereinigung des Kantons Bern gewählt. Peter Hofer wurde Ehrenmitglied. Jubiläum „50 Jahre Jugendturnen Seedorf“ am 26./27. August mit dem Zirkus Valentino in Seedorf. Höhepunkt für den Jugendsport war der Jubiläumsanlass mit den Gastriegen Felsberg (Graubünden) und Seedorf (Uri). Zu diesem Jubiläum schenkte der Turnverein all seinen Jugendlichen ein Jubiläums-T-Shirt. Am Samstagnachmittag absolvierten die Seedorfer Jugend und Eingeladene einen Leichtathletikwettkampf. Nach der Rangverkündigung und dem gemeinsamen Nachtessen gab es eine Gala-Vorstellung im Zirkus Valentino mit anschliessendem Tanz mit dem Zirkusorchester. Am Sonntagvormittag gab es Spiele und Stafetten für die Seedorfer Familien und Turnfreunde. Verschiedene Jugendriegen und das Jugendturnen Seedorf präsentierten sich am Nachmittag mit Gymnastik- und Gerätevorführungen. Das Jubiläum wurde abgeschlossen mit der Zirkus-Vorstellung zusammen mit dem Jugendturnen Seedorf und den Hot-Flyers“.

Rückblick: Was 1945 mit ca. 30 Knaben und einem Leiter begann, entwickelte sich in 50 Jahren zum umfassenden Jugendturnen Seedorf mit über 1900 Mädchen und Buben. Für die Jugi waren seit jeher die Seeländischen Jugendriegentage, Spiel-tage,

Läufe, Korbballmeisterschaften usw. wichtig und sehr erfolgsträchtig. Im gleichen Rahmen fand für die Mädchen, die nach der Gründung der Mädchenriege im Frühjahr 1973, auch zur Turnerjugend gehörten, der Mädchenriegetag seine Bedeutung. Das grösste gemeinsame Erlebnis stellte sich jeweils gegen Ende Jahr mit der Turnvorstellung ein. Das Wachstum der Riegen und die Interessenvielfalt führten im Laufe der Jahre zur altersmässigen Unterteilung der Gruppen und zur Abspaltung von spezialisierten Abteilungen (Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik, Muki usw. Die unmittelbare Folge davon war das Bedürfnis nach mehr Leiterpersonal, welches vor allem aus den Aktivriegen rekrutiert werden soll. Mit neuen Strukturen, neuen Ideen und besonderen Leistungen machte sich die Jugendabteilung von Seedorf in den letzten Jahren einen Namen. Der erste Höhepunkt erreichte die Entwicklung 1992: Im Zuge des Baus der Turnhalle und der Schnitzelgrube in Baggwil wurden Mädchen und Knaben zum Jugendsport Seedorf zusammengefasst und einem geschlechtergemischten Leiterteam anvertraut. Wie gross die Rolle dieser Abteilung geworden ist, spiegelt sich im Glanz der gemeinsam erarbeiteten Resultate, in der hohen Mitgliederzahl und nicht zuletzt im Zusammenschluss des DTV und des TV zum TVS.

1996

Seeländisches Turnfest in Kallnach: Turner: 2. Rang mit 117,36 Punkten in der Stärkeklasse. Turnerinnen: 27,09 Punkte in der 3. Stärkeklasse. Eidg. Turnfest Bern: Turner: 13. Rang mit 177,71 Punkten von 84 Vereinen der 5. Stärkeklasse. Turnerinnen: 24. Rang mit 27,49 Punkten von 50 turnenden Vereinen in der 2. Stärkeklasse. Jugend: 5. Rang im Wettkampf Mixed mit 28,22 Punkten in der 1. Stärkeklasse. 52 Jugendliche aus Seedorf waren im Einsatz. Als Preis gewann die Riege mit einem Ausflug nach Rust. Stefan Hübscher wurde mit seinem zweiten Verein „Turnverein Länggasse Bern“ Turnfestsieger! In Huttwil organisierte der Jugendsport ein Trainingslager als Vorbereitung auf das Eidgenössische Turnfest Bern. Am 14. Mai durfte im Wankdorfstadion die Zuschauer des Fussballspiels YB – FC Zürich mit dem Gymnastikprogramm unterhalten und gleichzeitig Werbung für das Turnfest gemacht. Unter dem Titel „Kontakt dank Bärn“ lancierte die JUKO Kanton Bern unter der Leitung von Urs Rudolf die Idee, dass sich Berner Jugendriegen bereit erklären, nach dem Wettkampf eine ausserkantonale Riege zu sich nach Hause einzuladen, das gemeinsame Nachtessen und die Übernachtungsmöglichkeiten privat oder in einer Turnhalle anzubieten. Der Sonntag war reserviert für Vertiefung der geknüpften Kontakte, sei dies mit einem Spielturnier, Ausflug oder das gemeinsame Erleben bei Freizeitwettkämpfen. Von den 800 bei Gastvereinen untergebrachten Turnerinnen und Turnern hatte der TV auch einige in Seedorf aufgenommen.

1997

Teilnahme an den Schweizer Vereinsmeisterschaften mit dem Reckprogramm. Turnfest in Pieterlen, Teilnahme am Vorarlbergischen Landesturnfest in Hohenems: Turner: 3. Rang mit 33,21 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Turnerinnen: 25. Rang mit 13,95 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Das Schlussturnen wurde erstmals gemeinsam mit dem TV Aarberg durchgeführt.

1998

Turnfest Schüpfen: Turner: 1. Rang mit 36,44 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Turnerinnen: 8. Rang mit 24,13 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Teilnahme am Turnfest in Fehraltorf: 3. Rang mit 35,65 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Nach der vorgenommenen Unterteilung „Männerturnen – Seniorenturnen“ nahm die neu gebildete Seniorenriege der Männerriege den Turnbetrieb auf. Die Volleyballgruppe der Männerriege schaffte an der Wintermeisterschaft erstmals den Aufstieg in die Kategorie A des Turnverbandes. Jugendförderungsprojekt Lauffeuer : Am 3. April wurde der Himmel über dem Seeland mit Raketen beleuchtet. Die Turnerfamilie beteiligte sich am Projekt „Firejogger“ des Schweizerischen Turnverbandes. Gesammelt wurde für krebserkrankte Kinder. Der Jugendsport Seedorf konnte Fr. 3'000.-- überweisen. Bei zahlreichen Veranstaltungen kamen in 95 Ortschaften der Turnverbände Oberland, Mittelland und Seeland sagenhafte Fr. 228'337.-- zusammen. Die Vertreter der Turnverbände konnten Check in einer schlichten Feier in Schwarzsee den verantwortlichen des Arche-Fonds der Universitätsklinik Bern übergeben. Der Übergabeort wurde ausgewählt, weil hier 19 Familien mit ihren krebserkrankten und gesunden Kindern eine Woche Aktivferien unter entsprechender Betreuung durch Klinikpersonal verbringen durften.

1999

Martin Uhlmann übernahm das Amt des Präsidenten. Jolanda Hübscher (Turnerinnen) und Fabian Rudolf (Turner) übernahmen die technische Leitung. Seeländisches Turnfest in Nidau: Turner: 10. Rang mit 33,54 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Turnerinnen: 7. Rang mit 23,25 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Kantonaltturnfest Interlaken: Turner: 7. Rang mit 35,70 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Turnerinnen: 26. Rang mit 23,10 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Die Turnvorstellung stand unter dem Motto „Altes bewährt sich“. Mit einer kleinen Reorganisation des Trainingsbetriebes des Jugendturnens, einem besseren Auftreten gegen aussen, der Förderung des Kontaktes zu den Eltern und einem Wettkampfangebot in Gruppenform soll das Ziel erreicht werden. Es soll damit auch auf den Mitgliederrückgang - verursacht durch die Mannschaftssportarten Unihockey, Fussball und Eishockey - reagiert werden. Zusammen mit Jugendlichen von Aarberg und Kallnach wurden in der Aarberger Badi Spielstafetten absolviert.

2000

Als Präsidentin wurde Annemarie Wyder gewählt. Fabian Rudolf verreist für längere Zeit ins Ausland. Martin Uhlmann übernahm seine Funktion. Der Verein ist an der Gewerbeausstellung mit einem Stand „Armbrustschiessen“ vertreten. Seel. Turnfest in Büren a.A.: Turner: 13. Rang mit 33,38 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Turnerinnen: 15. Rang mit 32,83 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Teilnahme am Kantonaltturnfest in Arbon. Vereinsreise nach Reichenbach mit Wanderung zum Tschingelsee nach Scharnachtal. Die Turnvorstellung stand unter dem Motto „Show-Time“. In Müntschemier fanden die ersten gemeinsamen Jugendturntage (Mädchen und Knaben) statt. Im Vereinswettkampf: siegt Seedorf in der 2. Stärkeklasse. Nach den Sommerferien wurden den KITU-Kindern in gemeinsamen Jugitrainings mit unseren kleinen Jugeler das Jugendturnen schmackhaft gemacht. Die Erwartungen wurden voll erfüllt, konnten doch 8 Mädchen und Knaben für die Jugi begeistert werden. Am

Marchethon in Lyss liefen die Mädchen und Knaben für Cystische Fibrose erkrankte Kinder. Das Jugendturnen Seedorf konnte stolze Fr. 3'360.-- zum Seeländer Resultat von über Fr. 40'000.-- beisteuern.

2001

Jubiläum „25 Jahre Männerriege

Sonja Hofer wurde als Hauptleiterin der Turnerinnen gewählt. Seeländisches Turnfest Ins: Turner: 7. Rang mit 26,57 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Turnerinnen: 4. Rang mit 26,51 Punkten in der 5. Stärkeklasse. Teilnahme am Appenzeller Kantonturnfest in Teufen. Thema der Turnvorstellung „Schmelzpunkt“. Jubiläum „25 Jahre Männerriege“ wurde mit einem Plauschturnier und einem Unterhaltungsprogramm in der Mehrzweckhalle gefeiert. Jugendturntage Ins: Sieger im Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse.

2002

Erhöhung der Beiträge: Aktive: Fr. 90.-- (bisher Fr. 60.--) Studenten/Lehrlinge: Fr. 50.-- (bisher Fr. 40.--) Freimitglieder: Fr. 50.-- (bisher Fr. 20.--). Seeländisches Turnfest in Lengnau: Turnerinnen: 4. Rang mit 25,96 Punkten in der 6. Stärkeklasse. Eidg. Turnfest Basel: Turner: 42. Rang in der 5. Stärkeklasse mit 26,38 Punkten. Disziplinen Barren / Pendelstafette, Reck – Schleuderball 1'000 m-Lauf, 4 x 100 m Staffel, Steinheben, Kugelstossen; Turnerinnen: 98. Rang in der 7. Stärkeklasse mit 24,23 Punkten. Disziplinen: Kugelstossen / Schleuderball / Fachtest Allround. Zusammen mit dem TV Aarberg wurde der Seeländische Jugendspieltag in Aar-berg mit guter Beteiligung und gutem Erfolg organisiert. Dabei liessen die über 850 Kinder Ballone fliegen, gesponsert vom Sportgeschäft Glaser in Aarberg. Zusätzlich zu den Preisen für die grössten Distanzen (Reisen nach Rust, Fahrten auf der Kartbahn Kappelen, Party bei McDonald's) wurde an Terre des Hommes Fr. 337.-- überwiesen.

2003

Stefan Hübscher wurde als Verantwortlicher TK Turner gewählt. Seeländisches Turnfest Dotzigen: Turner: 19. Rang mit 25,58 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Turnerinnen: 4. Rang mit 25,83 Punkten in der 6. Stärkeklasse. Teilnahme am Kreisturnverbandsfest in Bülach. Sternlauf in Gruppen in Form eines Fotolaufes in Seedorf mit anschliessendem Bräteln. Jugendsport Seedorf gewann den Schweizer Final des Kids-Cups. In der erfolgreichen Mannschaft kämpften mit: Simon Heimberg, Fabian Köhli, Patrick Moser, Lukas Schmid, Marco und Nick Muster. An den Seeländischen Jugendturntagen in Dotzigen siegte Seedorf in der 1. Stär-keklasse mit der höchsten Punktzahl aller gestarteten Riegen und gewann den Wanderpreis. Anita Uhlmann übergab nach acht Jahren die Hauptleitung im Geräteturnen an Willy Köhli.

2004

Patrick Häni wurde zum Präsidenten gewählt. Seeländisches in Täuffelen: Turner: 24. Rang mit 25,19 Punkten in der 4. Stärkeklasse. Turnerinnen: 5. Rang mit 25,39 Punkten in der 6. Stärkeklasse. Teilnahme am Regionalturnfest in Thalwil-Zimmerberg mit 24,48 Punkten. Am Kids-Cup-Final wurde das Beste von drei für den Final qualifizierten Seedorfer Teams im 2. Rang klassiert. Zweiter Rang in der 1. Stärkeklasse am Jugendturntag für Jugendturnen Seedorf hinter Lyss und vor Rapperswil. 11 Jungturner und eine Jungturnerin qualifizierten sich für den Kantonalfinal im Athletik Cup (Leichtathletik-Mehrkampf). 2. Rang für Melanie Köhli und 3. Rang für Jens Hofer.

2005

Seeländisches Turnfest in Biel-Bözingen: Turner: 13. Rang mit 25,03 Punkten in der 3. Stärkeklasse. Kreisturnfest in Märstetten mit 24,96 Punkten. Peter Schwander wurde an der DV des Turnverbandes Bern-Seeland für 40 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. An der Vorstellung fliegt der TV „Rund um die Welt mit dem TV Turnair“

2006

Jubiläum „30 Jahre Männerriege“ und „40 Jahre Frauenriege

Seeländisches Turnfest Lyss: 7. Rang mit 25,55 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Teilnahme am Thurgauer Kantonalturnfest in Weinfelden. Jubiläum „30 Jahre Männerriege“ und „40 Jahre Frauenriege“ im Waldhaus der Burgergemeinde Seedorf. Jugendturntage Lyss: Seedorf gewinnt am Jugendturntag erstmals den Rudolf-Wanderpreis als beste Leichtathletikriege mit einem Punkt Vorsprung vor Rapperswil. Im Gruppenwettkampf 2. Rang hinter Lyss. Im Kids-Cup-Final in Willisau wurde Seedorf erneut Schweizer Meister mit folgenden Mannschaft: Jan Heimberg, Jens Hofer, Michael Leu, Lorenz Peter, Michael und Yanik Schori. Die Turnvorstellung steht ganz im Zeichen von: „We are family“

2007

erster Seegathlon

Die HV beschloss die Durchführung der Seeländischen Jugendturntage/ Seeländisches Turnfest im Jahr 2009, zusammen mit dem TV Aarberg. Seeländisches Turnfest Rapperswil: 9. Rang mit 25,62 Punkten in der 2. Stärkeklasse. Eidg. Turnfest Frauenfeld: 84. Rang in der 3. Stärkeklasse mit 25,17 Punkten. Disziplinen: Reck – Schleuderball / 4 x 100 m-Staffel – Fachttest Allround / Pendelstafette – Steinheben. Wintermeisterschaft Volleyball Turnerinnen: Aufstieg in Kat. A. Die Herausgabe des „Seedorfer-Turners“ wurde eingestellt, da niemand bereit ist, die Redaktion zu übernehmen. Daniel Schmid wurde als langjähriger Chefredaktor verabschiedet. Mitorganisation des Gemeinde-Sporttages unter dem Patronat von Swiss Olympic unter dem Titel „Seedorf bewegt“ zusammen mit UHC, Elternforum, Kirche und Jugend. Durchführung eines Gigathlon mit dem TV Busswil (Schwimmen – Rollschuhlaufen – Velofahren – Geländelauf) mit anschliessendem Brätlen. Der Seegathlon ist geboren. Mithilfe bei der Organisation der Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Lyss, zusammen mit TV Lyss, TV und DTV Brügg. Der STV hat Rolf Niederhäuser, Ehrenmitglied TV und Aktivmitglied der Männerriege, als Nationaltrainer Kunstturnen Männer ernannt. Thema für Turnvorstellung „Hüttenzauber“. Guter 2. Rang für Jugendturnen Seedorf beim Kids Cup-Final in Bern. Beste Leichtathletikriege am

Jugendturntag und damit Verteidigung des Rudolf-Wanderpreises. Gleichzeitig 1. Rang im Gruppenwettkampf.

2008

Seeländisches Turnfest mit Rekordbeteiligung (ca. 6'000 Turnerinnen und Turner) in Studen. 14. Rang in der 2. Stärkeklasse mit 24,63 Punkten. Disziplinen: Reck – Schleuderball / Pendelstafette – Weitwurf – Steinheben / Fachtest Allround. Teilnahme am Kantonalturnfest in Herisau. Schweizer Meistertitel für Jugendturnen Seedorf beim Kids-Cup-Final in Bern mit Cédric Hank, Flurin Käser, Raphael Flüeli, Janik Schori, Fabian Schwab und Marco Wälti. An den Jugendturntagen wurde der Wanderpreis in der Leichtathletik verteidigt und im Gruppenwettkampf der 2. Rang erzielt. Das Motto der Turnvorstellung ist: TV Kunterbunt.

2009

STF2009 Aarberg/Seedorf, Jubiläum 75 Jahre TV

Organisation Seeländische Jugendturntage und Seeländisches Turnfest in Aarberg, zusammen mit dem TV Aarberg. Gegen 4'000 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz traten zum Wettkampf an. Ueber 1'000 Helferinnen und Helfer standen im Einsatz. Sektionsresultat: 12. Rang mit 25,14 Punkte in der 1. Stärkeklasse. Im OK für den TV Seedorf sind: Peter Bürgi, Stefan Hübscher, Patrick Häni, Urs Rudolf, Therese Herrli, Peter Hofer, Marianne Schori, Christoph Balli, Bruno Hurni, Leuenberger Vreni und Jüsy Jolanda. Jugendturntage: 1. Rang im Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse mit 89 Jugendlichen und 1. Rang in der Leichtathletik (Gewinn Rudolf-Wanderpreis zum vierten Mal). HV beauftragt Annemarie Wyder und Hansueli Stebler mit der Vorbereitung des Jubiläumsanlasses 75 Jahre TVS unter dem Motto „Mir fire üs säuber“. Jubiläumsdaten: Freitag (Jugend), Samstag Jubiläumsakt (Nachmittag) und Jubiläumsfeier (Abend) in der Mehrzweckhalle Seedorf.

2010

Stefan Hübscher wird Präsident und Martina Burri Oberturnerin. Es wird gesamthaft erstmals ein einheitliches Tenu angeschafft. Vom Kleinsten bis zum Ältesten treten nun alle als TV Seedorf auf. Es wird das Seel. Turnfest in Müntschemier besucht. Neu starten die Frauen im Fit und Fun. Der TV startet in Utzenstorf am Kantonal Bernischen Turnfest. Erstmals turnen die Frauen mit den Männerriege zusammen im Fit und Fun. In Lobsigen findet der Seel. Musiktag und das Seel. Schwingfest statt. Der TV leistet Helferstunden. Das Thema der Turnvorstellung lautet: „ I have a dream“

2011

Das Seeländische Turnfest und die Jugitage werden in Grossaffoltern besucht. Der Wanderpreis für die beste Leichtathletikriege wird zum sechsten Mal von Seedorf gewonnen ebenso konnte die Seedorfer Jugend als Turnfestsieger in der ersten Klasse gefeiert werden. Das zweite Turnfest ist das Toggenburgische Kreisturnfest in Kaltbrunn und wiederum starten die Aktiven und Frauen/Männer. JUTU wiederum sehr erfolgreich am Kidscup. Turnvorstellung mit den Thema: Jahrmarkt.

2012

Wir helfen den Frienisberger Blasmusikanten an ihrem grossen Böhmischem-Mährischen Musikfest. Der Seel. Jugitag und das Seel. Turnfest Busswil/Lyss finden in Lyss statt. Die Aktiven haben mit den Frauen die Seeland-Stafette gewonnen. Auch die MR/FR haben im Fit und Fun ein sehr gutes Ergebnis erzielt. JUTU hat wiederum den Wanderpreis für die beste Leichtathletikriege gewonnen. Im Gruppenwettkampf war JUTU auf dem zweiten Rang. Am Oberländischen Turnfest in Gstaad waren wir im Vereinswettkampf und im Fit und Fun vor imposanter Kulisse am Start. Am 1. August haben wir die Festwirtschaft für die Gemeinde geführt. An der Vorstellung ist der TV an der Olympiade und versucht diese zu kopieren...

2013

Eidg. Turnfest in Biel

Der Turnverein beschliesst, am Eidg. Turnfest in Biel aktiv mit einer Festwirtschaft mitzuwirken. Die „Siesta mexicana“ ist ein toller Erfolg und vom Jung bis Alt sind alle motiviert als Helfer mit dabei. Es waren zwei intensive und arbeitsreiche Wochen, die turnerische, organisatorisch und als Helfer viel abverlangt haben. Leider wird das Fest von zwei heftigen Stürmen (Joran) heimgesucht und so auch in dieser Hinsicht unvergessen sein. Seedorf ist turnerisch im Jugendwettkampf, Einzelwettkampf, Vereinswettbewerb Aktive und Vereinswettkampf Frauen/Männer und in der Gruppendarbietung aktiv dabei. Für den TV war es eine gute Erfahrung, die die Teamfähigkeit und den Zusammenhalt innerhalb der Riegen gefördert hat. Die Turnvorstellung wird zu Gunsten eines Helferanlasses ETF abgeändert und als Familienabend durchgeführt. Wiederum kann ein Team am Kidscup den ersten Platz im Final erkämpfen. Es sind dies: Raphael Flüeli, Joël Strub, Livio und Nicolas Weingart, Cédric Hank. Neu wird am Montag eine Zusatztraining Leichtathletik für unser Jugi angeboten. Dies wird durch Mathias Rusterholz und Urs Hess geleitet. Ebenso neu ist das Volley-Training für die Kids am Freitag, welches Sina Känel leitet.

2014

An der HV wird Oliver Gräub neuer Oberturner und wir können die stolze Zahl von 11 Turner/innen neu in den Verein aufnehmen. Die Jugi hat so viele Kids wie noch nie. Es turnen insgesamt ca. 190 Kinder wöchentlich in den verschiedenen Riegen (88 MuKi/VaKi/Kitu und 102 Jugi). Das Seel. Turnfest und die Jugitage finden am Büttenberg in Orpund statt. Als zweites Turnfest gehen wir ans Verbandsturnfest in Roggwil. Diese haben wir mit viel Erfolg und Freude absolviert. Kurzfristig ist der TV Seedorf als Organisator für den Seel. Spieltag des TBS eingesprungen. Die jüngere Generation hat dies prima gemanagt und es war für alle ein gelungener Anlass. Die Delegiertenversammlung des TBS ist am 6.12.2014 in unserer MZH und wird durch uns mit einer Festwirtschaft geführt. Es war ein sehr aktives Jahr mit vielen verschiedenen Anlässen.

2015

Bernisch Kantonales Schwingfest in Seedorf

Die Fitness-Riege startet neu mit einem offenen Training am Donnerstag. Das Seel. Turnfest und der Jugitag in Büren gehören ins Standardprogramm des TV. Als zweites Turnfest kommt nur Frauenkappelen in Frage. Dieses ist ein super Fest und wird allen in guter Erinnerung bleiben. Das Bernisch Kantonale Schwingfest wird im August in Seedorf durchgeführt und der TV hilft mit als Helferverein. Stefan und Hansjörg Hübscher und Patrick Häni sind im OK vertreten. Der ganze Turnverein hat tatkräftig mitgeholfen, damit dieser Anlass ein Erfolg wurde. Urs Rudolf wird an der Vorstellung für 30 Jahre Leitertätigkeit Jugend geehrt. Das Motto der Vorstellung lautet: „Es war einmal...“

2016

Integration Frauenriege in TV

Tania Herrli wird als Präsidentin des TV gewählt. Wiederum können 17 neue Turner/innen an der HV aufgenommen werden. Die Frauenriege sucht nach einer Lösung, da ihnen die Administration etc. zu viel wird. An den Hauptversammlungen der beiden Vereine wird einstimmig die Übernahme der Frauenriege in den TV beschlossen. Diese wird im laufenden Vereinsjahr vollzogen. Im Frühjahr feiert die Frauenriege noch ihr 50 Jahr Jubiläum in Frienisberg. Der TV nimmt am Seeländischen Turnfest und Jugitag in Schüpfen teil. Ebenso am Kantonalen Turnfest in Thun. Mit einem Stand präsentiert sich der TV an der Gewerbeausstellung in Seedorf. Alle Mitglieder von jung bis alt werden mit einem Porträt dargestellt. Das Motto der Turnvorstellung lautet: „Vo Bäre, Chäs und Après-Schii“.